



ALPINIST

LAWINEN
RISIKO-CHECK



20°

30°

40°

30°

35°

40°

Hangneigung für Karten mit einem Maßstab von
1: 25 000 / Äquidistanz 20 m

20°

30°

40°

30°

35°

40°

Hangneigung für Karten mit einem Maßstab von
1: 50 000 / Äquidistanz 20 m

NEU: MARKER ALPINIST

+ LEICHTGEWICHT

- 245g ohne Bremse / 335g mit Bremse
- Überraszendes Verhältnis von Ausstattung zu Gewicht

+ ZWEI Z-WERT VARIANTEN 4-9 UND 6-12

+ ANTI-EIS-PADS

Kein Eis unter Vorderbacken und Fersenteil

+ EINSTELLBARE SEITENAUSLÖSUNG

+ AUFSTIEGSHILFE MIT 0°/5°/9°

- Gehfunktion mit 0° für lange, flache Aufstiege -
- Einfach zu erreichen und einzustellen
- Schneller Wechsel

4 mm Längenkompensation



Fast Shift Mode



Visuelle Einstiegshilfe



Ferse um 180° drehen für
0° bzw. 9° Steighilfe



1. Filter – Planung vor der Tour

CHECK DEN LAWINENLAGEBERICHT UNTER [AVALANCHES.ORG](http://avalanches.org)

- **Wie groß ist die Lawinengefahr?** Siehe Gefahrenstufen-Definition (hinten)
- **Welches Lawinenproblem herrscht** heute und wo im Gelände werde ich es vorfinden?
- **Was sagt der Wetterbericht?** Sicht? Wind? Niederschlag? Temperatur?
Wird sich das Wetter auf die Gefahrenstufe auswirken?

WAS IST DER PLAN?

- **Plane die Tour** auf der Karte für Aufstieg und Abfahrt. Nutze Tourenführer und plane Alternativen
- **Markiere Hänge über 30°** in der Karte, an denen du das Lawinenproblem erwartest (genannte Gefahrenbereiche des Lawinenlageberichts). Im Gelände musst du den Hang vor dem Betreten beurteilen
→ Checkpunkte planen
- **Minimiere deine Gruppengröße.** Optimal sind kleine Gruppen (< 4 Personen)
Kleine Gruppen kommunizieren besser und treffen bessere Entscheidungen

Kontrollfragen vor der Tour:

Passt die Tour zu den aktuellen Verhältnissen und zur Gruppe? Ist das Gelände passend?

2. Filter – Geländebeurteilung während der Tour

WAS MACHST DU?

- **Weicht etwas gegenüber der Planung ab?** Ist die Sicht ausreichend und kann die Umgebung beurteilt werden? Können die genannten Lawinenprobleme identifiziert werden oder gibt es weitere Lawinenprobleme? Befinden sich weitere Personen im Gelände die sich ober- oder unterhalb von dir befinden können? Denk an Checkpunkte vor den kritischen Hängen!

Kontrollfragen auf Tour: Kann die Tour durchgeführt werden? Ist jeder damit einverstanden? Wenn nicht folge den Alternativen bzw. drehe um!

3. Filter – Beurteilung am Einzelhang

WAS MACHST DU?

- **Weicht etwas gegenüber der Planung ab?** Gibt es ein Lawinenproblem im Hang? Wenn ja, wie wahrscheinlich ist eine Auslösung? Gibt es Geländefallen wie Felsen, Bäume, Abbrüche, Gräben und Mulden? Gibt es sichere Sammelpunkte, so dass sich immer nur eine Person im Gefahrenbereich befindet? Welche ist die sicherste Aufstiegs- bzw. Abfahrtslinie?

Kontrollfragen am Einzelhang: Kann der Hang sicher begangen/befahren werden? Stimmt jeder zu? Wenn nicht, folge den Alternativen bzw. drehe um!

Gefahrenstufe

Auslösewahrscheinlichkeit und Verbreitung der Gefahrenstellen, Grösse der Lawinen, Merkmale, Empfehlung



Spontan sind viele große und auch sehr große Lawinen zu erwarten; Tallawinen; Verzicht empfohlen; wird sehr selten prognostiziert.

Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung an zahlreichen Steilhängen aller Expositionen wahrscheinlich, spontan viele mittlere, mehrfach auch grosse Lawinen sind zu erwarten. Wummgeräusche und Risse sind häufig, Fernauslösungen typisch. Für wenige Tage des Winters prognostiziert, ca. 10 % aller tödlichen Unfälle bei Stufe 4+5!



Auslösung bereits bei geringer Zusatzbelastung vor allem an den angegebenen Steilhängen möglich, spontan sind einige mittlere, vereinzelt aber auch grosse Lawinen möglich. Wummgeräusche und Risse sind typisch, Fernauslösungen möglich. Für ca. 30 % des Winters prognostiziert, rund 50% aller tödlichen Lawinenunfälle bei Stufe 3!



Auslösung ist insbesondere bei grosser Zusatzbelastung vor allem an den angegebenen Steilhängen möglich. Grössere spontane Lawinen sind nicht zu erwarten, Alarmzeichen sind selten. Besondere Vorsicht bei ungünstigem Schneedeckenaufbau (Altschneeproblem). Für ca. 50 % des Winters prognostiziert, rund 33% aller tödlichen Lawinenunfälle.



Auslösung ist allgemein nur bei grosser Zusatzbelastung an vereinzelt Stellen möglich. Spontan sind nur kleine Lawinen möglich. Es sind keine Alarmzeichen feststellbar. Für ca. 20 % des Winters prognostiziert, rund 5 % aller tödlichen Lawinenunfälle.

Grundregeln

- **Wenn möglich, immer Lawinenlagebericht abrufen:** Gefahrenstufe, Lawinenproblem(e) und Gefahrenstellen
- Vorgehen nach **G - K - M - R:**
 - **Gefahr** erkennen → **Konsequenzen** abschätzen → **Maßnahmen** ergreifen → **Risiko** bewerten

Vor dem Start

- **LVS-Check**, hat jeder die Notfallausrüstung dabei?
- Stimmt jeder zu?

Immer während der Tour

- **Kommunikation:** Entscheidungen besprechen
- **Orientierung:** welches Gelände umgibt uns? Auslösebereiche, Geländefallen, Auslaufzonen
- **Sicheres Gelände ausnutzen:** Rücken, flache Passagen

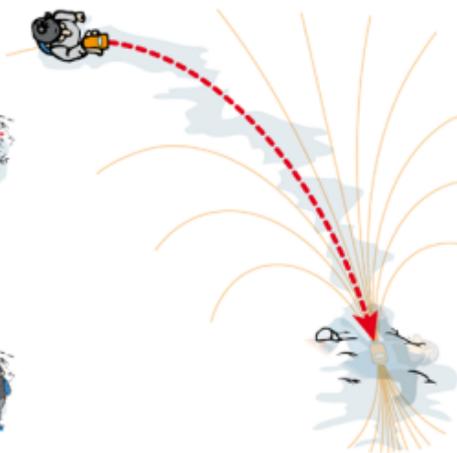
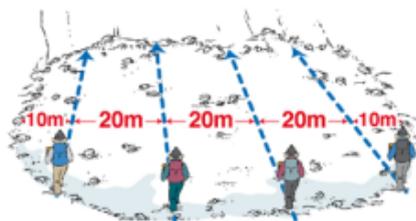
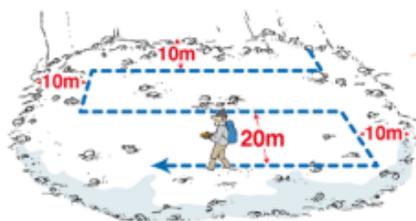
Im Aufstieg

- **Entlastungsabstände:** mindestens 10 Meter an Gefahrenbereichen über 30°

In der Abfahrt

- **Einzel fahren** an Gefahrenbereichen über 30°.
- **Sichere Sammelpunkte** wählen

LVS-Suche



Signalsuche

Grobsuche

Feinsuche

Punktsuche

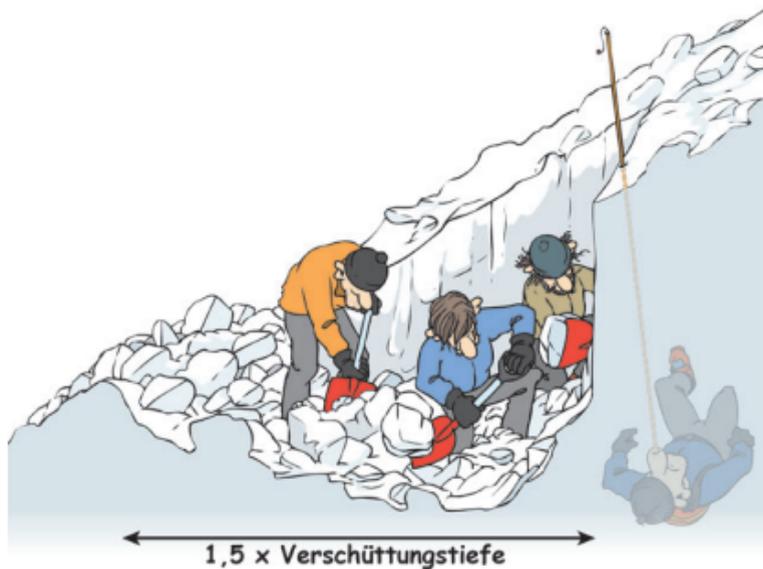


Suchgeschwindigkeit

Suchpräzision

Sondentreffer

Richtig schaufeln



WARNUNG

Skifahren und Touren abseits kontrollierter Pisten bergen große Gefahren! Entsprechende Ausrüstung und Lawinenausbildung sind Voraussetzung. Touren dürfen nur bei sicheren Schnee-, Wetter- und Lawinverhältnissen unternommen werden! Informiere Dich immer vorab über die aktuelle Lage. MARKER empfiehlt, immer einen professionellen Bergführer als Begleiter zu engagieren.

